



Fotos: A. Diekmann

Neue Kleidung für Rollstuhlbasketballer

Die Anforderungen an Sportbekleidung sind hoch. Das gilt auch für Rollstuhlbasketball. Doch leider erfüllen herkömmliche Sportshirts und -hosen meist nicht die Kriterien der Rollstuhlsportler: Der Rücken der Trikots ist zu kurz, die Vorderseite zu lang. Bei einem Großteil der Basketballer sind außerdem Oberkörper und Arme sehr muskulös. Es wird also mehr Stoff benötigt. Die Hosen müssen darüber hinaus im hinteren Taillebereich höher geschnitten, die Nähte flach gehalten sein. All diesen Herausforderungen und noch einigen mehr stellte sich nun das Leipziger Sportmode Designstudio Eiermann + Hattenkerl in Zusammenarbeit mit der Firma Biehler Sportswear. Nach Forschungsergebnissen der Hohenstein Institute und den daraus gewonnenen Erkenntnissen wurde eine erste Testkollektion für das Team I der Elxleber Rollstuhl-Basketballer RSB Thuringia Bulls entwickelt. Und die Rückmeldungen

der Mannschaft klingen vielversprechend. „Die Spieler sind begeistert, es ist die beste Spielkleidung, die sie bis jetzt getragen haben. Tragekomfort und Sitz sind perfekt. Man merkt nicht, dass man ein Hemd trägt“, sagt Alex Halouski, Spieler der RSB Thuringia Bulls und der deutschen Nationalmannschaft der Rollstuhlbasketballer. Bleibt zu hoffen, dass die Kollektion für die Basketballer kein Testballon bleibt und funktionale Sportmode für Rollstuhlfahrer bald für jeden, der Bedarf hat, zu haben ist. Den Forschungsbericht können interessierte Bekleidungshersteller jedenfalls bei den Hohenstein Instituten bestellen.

Auskünfte: Biehler Sportswear, Tel.: 03722/698504-0,

E-Mail: info@biehler-sportswear.de,

Internet: www.biehler-sportswear.de;

Hohenstein Institute, E-Mail: a.klepser@hohenstein.de